

## Durchführung des literaturwissenschaftlichen Prüfungsteils im Modul “Wissenschaftliche Vernetzung“ des M.Ed.

Zulassungsvoraussetzungen: Für die Prüfung in FRA\_MED\_WV ist  
Zulassungsvoraussetzung der Erwerb der CP der Module FRA\_MED\_FD sowie  
FRA\_MED\_LKW I bzw. FRA\_MED\_SW I und FRA\_MED\_LKW II bzw. FRA\_MED\_SW I.

### **Qualifikationsziele im Modul (laut MHB):**

Die Studierenden kennen die einschlägige Fachterminologie in der Zielsprache und sind in der Lage, Fragestellungen der französischen Sprach-, Literatur-, und Kulturwissenschaft in sprachlich angemessener Weise in der Zielsprache zu präsentieren, zu erörtern und zu diskutieren. Sie verfügen über ein vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges Fachwissen der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und können auf der Grundlage ihrer erworbenen Expertise ausgewählte Fragestellungen in reflektierter Weise theoriegestützt beschreiben und synthetisieren. Sie können außerdem interdisziplinäre Aspekte bzw. Zusammenhänge erkennen

### **Inhalt der mündlichen Prüfung:**

Die mündliche Prüfung im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft des Moduls WVN umfasst insgesamt 30 Minuten und besteht aus 3 Prüfungsteilen. Sie findet durchgängig in der Fremdsprache statt. Die Studierenden wählen in Absprache mit dem/r Prüfer/in zwei Schwerpunktthemen, im dritten Prüfungsteil wird epochenübergreifend Überblickswissen geprüft. Eines der Schwerpunktthemen muss Literatur und Kultur der Gegenwart (20. / 21. Jahrhundert) mit berücksichtigen. Epochen und Gattungen sind in angemessener Vielfalt zu berücksichtigen.

### **Ausführungen zu den Schwerpunktthemen**

Die beiden Schwerpunktthemen umfassen jeweils ein Textkorpus von ca. 5 Primärtexten. Bei einem Schwerpunktthema steht die Prüfung der Fertigkeiten in der Textanalyse auf der Grundlage eines Textauszugs aus dem gewählten Korpus im Vordergrund. Das zweite Thema legt den Schwerpunkt auf eine theoriegestützte Interpretation. Hierzu legen die Studierenden neben den Primärtexten ein Korpus von themenbezogenen Theorietexten und Sekundärliteratur an. Das epochenübergreifende Überblickswissen wird auf der Basis einer in Absprache mit dem Prüfer festgelegten Lektüreliste geprüft, die insgesamt 15 Werke umfasst – die Korpora aus den Schwerpunktthemen können einfließen.

Im Fach Spanisch ist darauf zu achten, dass spanische und lateinamerikanische Literatur jeweils mit mindestens fünf Texten berücksichtigt sind.

Im Fach Italienisch muss mindestens einer der Autoren der *Tre corone* im Korpus enthalten sein.